Stadt Dessau-Roßlau

08.03.2022

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BA/004/2022/V-SKD**
Einreicher:	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	öffentlich	31.03.2022				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Containerwagenwaschanlage

Beschluss:

Dem Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Containerwagenwaschanlage wird zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	§ 5 Abs. 3c Betriebssatzung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/321/2021/V-SKD
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Finanzierung der Investitionskosten in Höhe von ca. 278.000 EUR erfolgt im Rahmen der Position im Wirtschaftsplan 2022 II. Ausgaben 1.3 Eigenmittel-maßnahmen Investitionen in sonstige bewegliche Sachanlagen und betriebstechnische Anlagen.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dr. med. Joachim Zagrodnick
Erster Betriebsleiter

Anlage 1:
Die Containerwagenwaschanlage der Küche ist Bestandteil des Versorgungskonzeptes des Klinikums und des Altenpflegeheimes. Sie dient zur hygienischen Reinigung der Speisetransport- und Regeneriercontainer.
Bisher können aus Kapazitätsgründen in den Spülzyklen (6.30 - 7.45 Uhr; 9.30 - 11.15 Uhr und 13.00 bis 14 Uhr) nicht alle Wagen in der automatischen Wagenwäsche gereinigt werden, Mitarbeiter führen parallel dazu eine Wischreinigung inkl. Desinfektion durch.
Es besteht ein Konzept, nachdem alle Wagen regelmäßig der automatischen Wagenwäsche zugeführt werden, da dort die Reinigung höchsten hygienischen Anforderungen entspricht, die mit einer manuellen Reinigung nicht erreicht werden können. In der Containerwagenwaschanlage werden die Speisetransportwagen ohne mechanische Beanspruchung gereinigt. Die Anlage bringt das Reinigungs- und Desinfektionsmittel entsprechend den hygienischen Vorgaben gleichmäßig flächendeckend auf die zu dekontaminierenden Oberflächen auf und stellt die Wagen nach der Trocknung wieder verwendungsfähig zur Verfügung. Bei Verfahren der desinfizierenden Reinigung muss gewährleistet sein, dass an allen Stellen, mit denen Patienten, Personal oder das Transportgut in Berührung kommen, eine verfahrensbedingte Reduktion von Mikroorganismen um 5 lg-Stufen stattfindet.

Die vorhandene Containerwagenwaschanlage der Firma Belimed wurde im Jahr 2004 in Betrieb genommen. Zusätzlich zu den normalen Verschleißerscheinungen traten seit 2017 vermehrt nicht zu beseitigende Ablagerungen im Innenbereich der Anlage auf, die zu einer verminderten Reinigungsleistung und zu mechanischen Einschränkungen geführt haben. Tests haben ergeben, dass es sich um Silikatbeläge handelt, die ausschließlich mechanisch entfernt werden sollten, was sich trotz Anwendung verschiedener Verfahren als technisch unmöglich herausgestellt hat. Eine Umstellung der Reiniger hatte im Nachgang zu keiner zufriedenstellenden Lösung geführt, so dass eine Erneuerung der Anlage avisiert wurde.

Zur Überbrückung der Bauzeit wird eine manuelle Reinigung vorgenommen.

Insgesamt finden momentan 60 maschinelle Spülvorgänge statt. Bisher kann pro Spülvorgang nur 1 Wagen gereinigt werden. Eine neue Anlage sollte deshalb die Möglichkeit bieten, 2 Wagen gleichzeitig zu waschen.